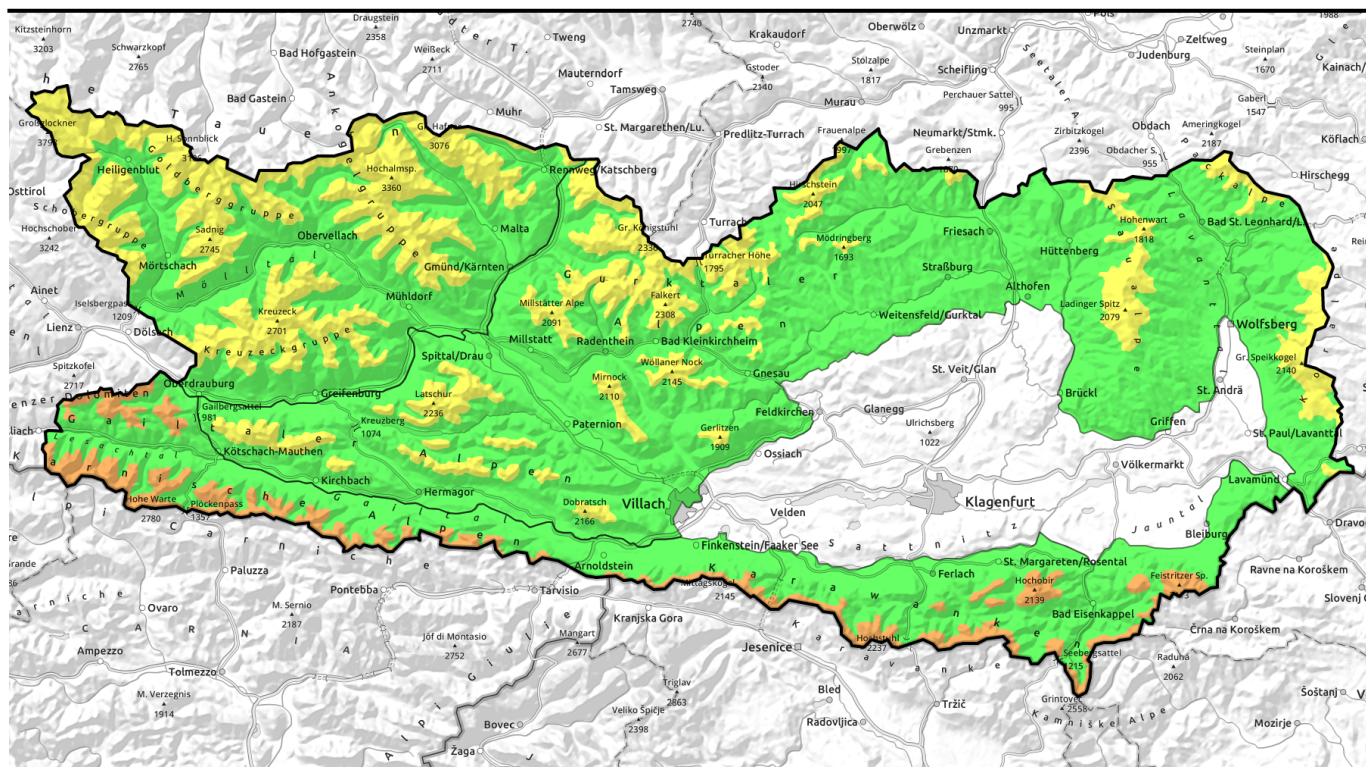

















02.04.2022



Tribschnee beachten

	Waldgrenze	Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe				
	Waldgrenze	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost				
	Waldgrenze	Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe				

Lawinenprobleme

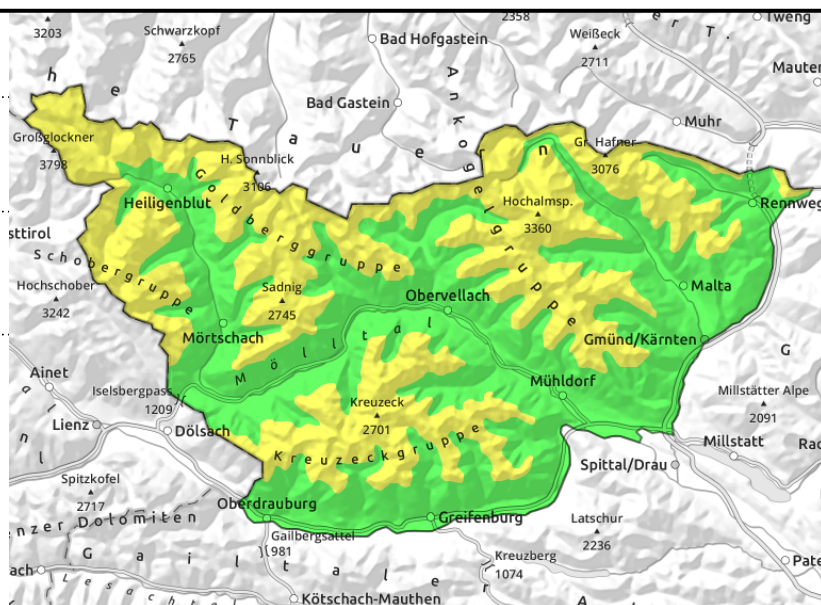
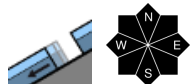
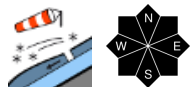


Gefahrenstufen



Exposition



02.04.2022**Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Glocknergruppe, Schoberggruppe****Tribschnee beachten**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit MÄSSIG beurteilt, unterhalb der Waldgrenze mit GERING. Frische Tribschneeansammlungen können vor allem in hohen Lagen in allen Expositionen störanfällig sein und können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Bei Auslösung sind jedoch hauptsächlich kleine bis vereinzelt mittelgroße Schneebrett-Lawinen zu erwarten. An Hängen in sonnigen Expositionen kann sich der Neuschnee gut mit der rauen Altschneedecke verbinden. Schlechte Sichtverhältnisse und zusätzliche lokale Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen in schattigen Expositionen in Lagen mit Regeneintrag beachten.

Schneedeckenaufbau

Die mit dem mäßigen bis starken Südost-Wind entstandenen Tribschneeansammlungen überlagern an steilen Hängen in schattigen Expositionen eine schwache Altschneedecke. Die mit dem mäßigen bis starken Nord-Wind entstehenden Tribschneeansammlungen werden hauptsächlich auf Büßerschnee (bis zu 20 cm Mächtigkeit der Türme) verfrachtet.

Wetter

Ungünstiges Wetter am Samstag. Die Gipfel stecken häufig in Wolken und Nebel und es schneit im Tagesverlauf voraussichtlich von Süden her verbreitet, zeitweise auch recht intensiv. Dabei schneit es zum Teil bis in tiefe Lagen und es weht mäßiger bis starker Nord-Wind. Temperaturen: Tageshöchstwerte auf 2000 m um -5 Grad, auf 3000 m um -7 Grad.

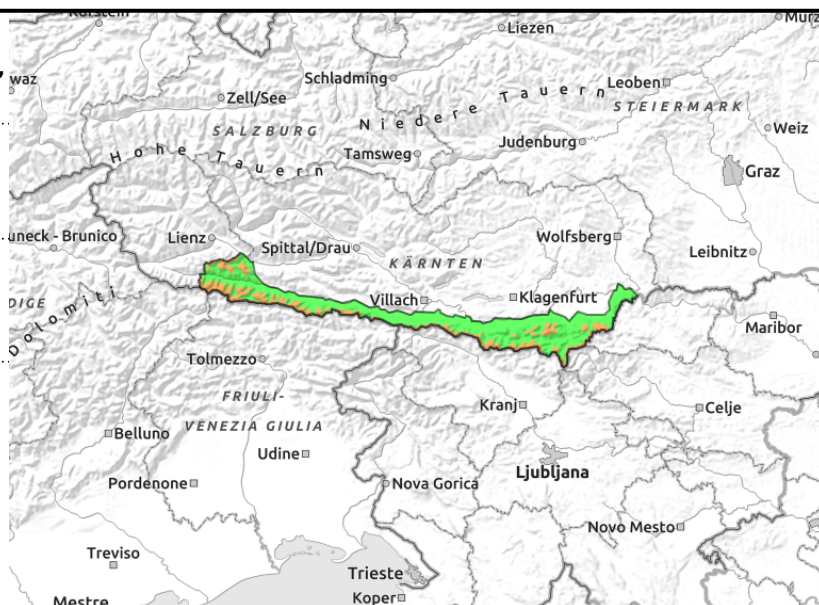
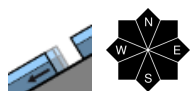
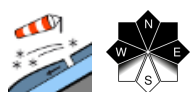
Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

02.04.2022

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Tribschnee vorsichtig beurteilen

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **ERHEBLICH** beurteilt, unterhalb der Waldgrenze mit **GERING**. Frische Tribschneeansammlungen können vor allem in schattigen Expositionen oberhalb von 1800 m störanfällig sein. Eine Auslösung von mittelgroßen bis vereinzelt großen Lawinen ist dabei möglich. Die Auslösung kann bereits bei einer geringen Zusatzbelastung erfolgen. Schlechte Sichtverhältnisse und zusätzliche lokale Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen in schattigen Expositionen in Lagen mit Regeneintrag beachten.

Schneedeckenaufbau

Es fielen am Donnerstag und Freitag lokal bis zu 30 cm Schnee. Für Samstag werden im Tagesverlauf lokal erneut bis zu 30 cm Neuschnee erwartet. Der Neuschnee wird über Nacht in nördliche Expositionen verfrachtet. Frische Tribschneeansammlungen überlagern dort eine großteils stabile Altschneedecke.

Wetter

Ungünstiges Wetter am Samstag. Die Gipfel stecken häufig in Wolken und Nebel und es schneit im Tagesverlauf voraussichtlich von Süden her verbreitet, zeitweise auch recht intensiv, der Niederschlagsschwerpunkt wird in den südwestlichen Gebirgsgruppen erwartet, hier könnten stellenweise nochmals bis 30 cm Neuschnee hinzukommen. Dabei schneit es zum Teil bis in tiefe Lagen und der mäßig bis starke Wind weht hauptsächlich aus südlicher Richtung. Temperaturen: Tageshöchstwert auf 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

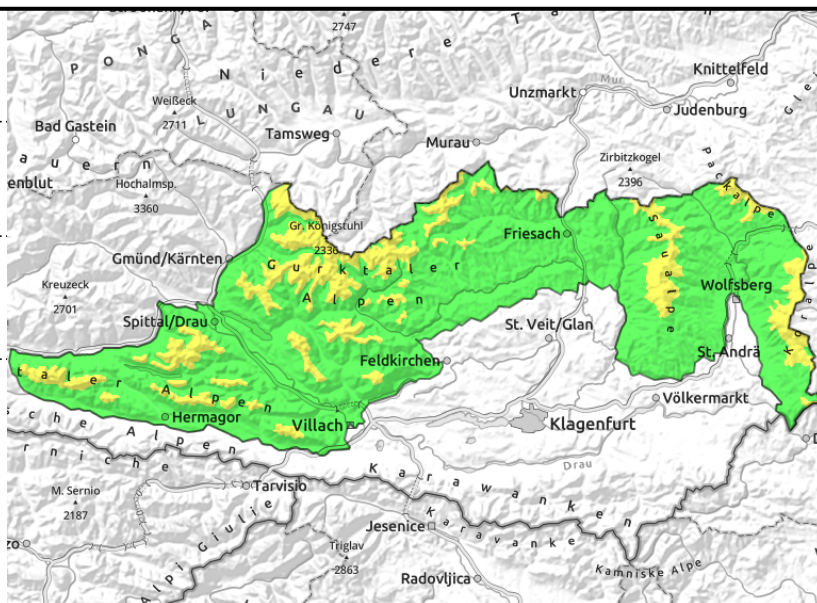
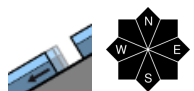
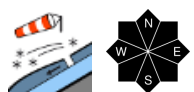


Exposition



02.04.2022

Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher
Alpe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe,
Packalpe, Koralpe



Triebschnee beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit MÄSSIG beurteilt, unterhalb der Waldgrenze mit GERING. Frische Trieb Schneeansammlungen können oberhalb der Waldgrenze in allen Expositionen störanfällig sein und können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Bei Auslösung sind jedoch hauptsächlich kleine bis vereinzelt mittelgroße Schneebrett-Lawinen zu erwarten. Unterhalb der Waldgrenze liegt der Neuschnee entweder auf keiner Altschneedecke oder kann sich gut mit der Altschneedecke verbinden. Schlechte Sichtverhältnisse und lokale Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen in schattigen Expositionen in Lagen mit Regeneintrag beachten.

Schneedeckenaufbau

Die mit dem mäßigen bis starken Wind aus unterschiedlichen Richtungen über Nacht entstehenden Trieb Schneeansammlungen überlagern oberhalb der Waldgrenze eine stabile Altschneedecke. Dort wo unterhalb der Waldgrenze eine Altschneedecke besteht, kann sich der Neuschnee gut verbinden.

Wetter

Ungünstiges Wetter am Samstag. Die Gipfel stecken häufig in Wolken und Nebel und es schneit im Tagesverlauf voraussichtlich von Süden her verbreitet, zeitweise auch recht intensiv. Dabei schneit es zum Teil bis in tiefe Lagen und der mäßig bis starke Wind weht aus unterschiedlichen Richtungen. Temperaturen: Tageshöchstwert auf 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

